Produktinformation

Funguran® progress

Art-Nr.: 60229



Sicherheitsdatenblatt:	Funguran_progress_AT_20210218pdf.pdf
Gebindegrößen:	10 kg
Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	3404-0
Zusatz:	Kupferfungizid auf der Basis von Kupferhydroxid

Neues Kupferfungizid für den Einsatz im Wein-, Obst-, Kartoffel-, Hopfen- und Zierpflanzenbau

Wirkstoff : 537 g/kg Kupferhydroxid (= 350 g Reinkupfer/kg)

Indikationen: *Plasmopara viticola* an Weinreben, Kraut- und Knollenfäule u. Schwarzbeinigkeit bei Kartoffel, Schorf u. pilzliche Blattfleckenerreger im Obstbau sowie Falscher Mehltau am Hopfen

Wirkungsweise:
Protektives Kontaktfungizid auf der Basis von Kupferhydroxid. Die im Spritzbelag enthaltenen Kupferionen werden von den Pilzsporen aufgenommen und hemmen das Wachstum des Keimschlauches und führen zu einem Platzen der Sporen was eine Infektion verhindert. Da es sich um ein reines Kontakfungizid handelt ist ein lückenloser Spritzbelag entscheidend für die volle Wirksamkeit. Es empfiehlt sich auch eine Kombination mit Netz- und Haftmitteln um den Belag zu verbessern.

Formulierung: Wasserdispergierbares Granulat, optimale Dispersion – gute Verteilung im Spritztank, gute Suspension – Stabilität der Spritzlösung, saubere Filter, Düsen, Siebe.

Produktinformation

Aufwandmenge und Anwendung: Aufwandmenge abhängig von Entwicklungsstadium der Kulturpflanze und Infektionsdruck.

Für alle Indikationen außer Schwarzbeinigkeit gilt: Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung kann die maximale Anzahl der Behandlungen erhöht werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorhergesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird. **Die maximale Aufwandmenge von 4 kg Reinkupfer pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf - auch in Kombination mit anderen Kupfer enthaltenden Pflanzenschutzmitteln - nicht überschritten werden**

- **Falscher Mehltau an Reben:** max. 2 kg/ha bei max. 4 Anwendungen. (**Bei Behandlungen mit niedrigerer Dosierung (mit verminderter Wirksamkeit, z.B. im ökologischen Pflanzenbau) können die maximale Anzahl der Behandlungen erhöht und die Behandlungsintervalle verkürzt werden, solange der für die Kultur und das Jahr vorhergesehene Gesamtmittelaufwand nicht überschritten wird.**
- **Kraut- und Knollenfäule an Kartoffel:** 2 kg/ha bei max. 4 Anwendungen.
  Schorf im Kernobst: max. 1,8 kg/ha bei max. 4 Anwendungen.
- **Schwarzbeinigkeit bei Kartoffeln:** Pflanzgutbehandlung: 9 g/dt, 1 Anwendung

Für die Anwendung weiterer Indikationen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Fachberater oder konsultieren Sie das AGES-Online-Register

Mischbarkeit:
Unter anderem gut mischbar mit PottaSol, Wetcit (0,05 - max. 0,15%),
Resistance (0,1 - 0,3%),…
IP-Betriebe: mischbar mit gängigen Fungiziden und Insektiziden, keine Mischung mit Fosetyl-AL-haltigen Produkten.
Bei Mehrfachmischungen unbedingt Fachberatung einholen!

Gebindegröße: 10 kg

Vor Kupfereinsatz Rücksprache mit der Kontrollstelle halten!

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten!